

Reinhard Buchwald (Heidelberg): Bühnengestalt und dramatische Kunstform der deutschen Klassiker	1
Emil Staiger (Zürich): Stufen der Entwicklung Schillers bis zu seiner Freundschaft mit Goethe	19
Hans Mayer (Leipzig): Schillers Vorreden zu den „Räubern“	45
Lieselotte Blumenthal (Weimar): Aufführung der „Verschwörung des Fiesko zu Genua“ zu Schillers Lebzeiten (1783-1805)	60
Walter Müller-Seidel (Heidelberg): Das stumme Drama der Luise Millerin	91
Herbert Stubenrauch (Mannheim): Schiller und die Schwanin	104
Günther Schulz (Mannheim): Die erste Fassung von Fichtes Abhandlung „Über Geist und Buchstab in der Philosophie In einer Reihe von Briefen“ 1795	114
Hans-Joachim Schrimpf (Münster i. W.): Kunst und Handwerk. Die Entwicklung von Goethes Kunstanschauung. I. Teil	142
Albin Eduard Beau (Coimbra): Über die Bruchstücke zu einem „Faust“ des portugiesischen Dichters Fernando Pessoa	169
Udo Rukser (Quillota, Chile): Goethe in der hispanischen Welt	185
Maximilian v. Propper (Hamburg): In Goethes Gesichtskreise: Die „Weimarer Russen“	210
Wilhelm Schoof (Willingshausen): Goethe und der Maler Gerhard v. Reutern	236
Hanna Fischer-Lamberg (Halle): Die Datierung des Goetheschen Romanfragments „Arianne an Wetty“	246
Hermann Bräuning-Oktavio (Offenbach): Okens Verhältnis zu Goethe (1805-1811)	254
Emil v. Skramlik (Berlin): Die Naturforschende Gesellschaft zu Jena und ihre Beziehungen zu Goethe	274
Kurt Skonietzki (Weimar): Aus unveröffentlichten Briefen Carl Bertuchs an Leo v. Seckendorff	302